**Anerkennung als Praxisweiterbildner**

**Gastroenterologie**

[ ]  Antrag auf Anerkennung

[ ]  Re-Evaluation

Praxisinhaber/in: Name

 Geburtsjahr

 Facharzttitel

 Praxis seit

 Adresse

 Telefon

 e-mail

Datum Praxisinhaber/in

**Praxisinfrastruktur**

Einzelpraxis? [ ]  ja [ ]  nein

Gruppenpraxis? [ ]  ja [ ]  nein

Anzahl Ärzte/Ärztinnen

Anzahl Untersuchungszimmer [ ]  oui [ ]  non

Sie sind zu mindesten 80 % in der Lehrpraxis tätig (zeitliche Präsenz des Praxisweiterbildners in %

     %

Haben Sie einen Lehrarztkurs absolviert? [ ]  ja [ ]  nein

Oder können Sie eine mindestens zweijährige Weiterbildungstätigkeit als Kaderarzt an einer anerkannten Weiterbildungsstätte ausweisen?

[ ]  ja [ ]  nein

Wenn «ja», wo und in welcher Funktion?

Die anrechenbare Stellvertretung im Rahmen der Praxisassistenz beträgt 4 Wochen pro 6 Monate. Sie stellen sicher, dass dem Arzt in Weiterbildung ein geeigneter Facharzt auf Abruf zur Verfügung steht. ACHTUNG: Während der Stellvertretung darf der Praxisassistent endoskopische Untersuchungen nur dann durchführen, wenn es sich um eine Gemeinschaftspraxis im gleichen Haus handelt und ein Gastroenterologe anwesend ist.

[ ]  ja [ ]  nein

Sie verfügen über einen Konsultationsraum und Arbeitsplatz für den Weiterzubildenden, inklusive Computer mit Internet Zugang.

[ ]  ja [ ]  nein

Es stammen mindestens 80 % der Patienten aus dem Bereich der Gastroenterologie und Hepatologie.

[ ]  ja [ ]  nein

Sie führen die Diagnostik und Therapie nach anerkannten wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Methoden durch.

[ ]  ja [ ]  nein

Die Anzahl der Konsultationen in Ihrer Praxis pro Lehrarzt beträgt mindestens 30 / Woche (Konsultationen, die nicht an technische Leistungen gebunden sind).

[ ]  ja [ ]  nein

Der Praxisassistenzarzt (Weiterzubildende) führt mindestens 15 Konsultationen pro Woche selbst durch, die nicht an technische Leistungen gebunden sind.

[ ]  ja [ ]  nein

Ihre Untersuchungszahlen erlauben, dass die Weiterzubildende (Praxisassistenzarzt) den geforderten Untersuchungs-Katalog innert 2 Jahren zu ca. 75% erfüllen kann, d.h. für jede/en Praxisassistenzarzt pro 100%-Stelle und 6 Monate verfügbar: je 75 Gastroskopien, 75 Koloskopien und 100 Sonographien.

[ ]  ja [ ]  nein

Sie interpretieren regelmässig die Endoskopie-, Labor- und die radiologischen Befunde der betreuten Patienten zusammen mit dem Weiterzubildenden.

[ ]  ja [ ]  nein

Mentoring / Tutoring für den Praxisassistenzarzt

[ ]  ja [ ]  nein

Weiterbildung (Kolloquien, Fallbesprechungen, Journal Club etc.) mind. 4 Stunden/Woche; 2 Stunden Journal-Club pro Monat obligatorisch.

[ ]  ja [ ]  nein

**WICHTIG:** In der Praxisassistenz ist nur ein Assistenzarzt pro Lehrarzt zugelassen.

**Einzureichende Unterlagen**

[ ]  Kantonale Praxisbewilligung (Kopie)

[ ]  Nachweis über den Besuch eines Lehrarztkurses

[ ]  Nachweis der absolvierten Fortbildungspflicht gemäß FBO (FB-Diplom)

Ich habe das Weiterbildungsprogramm «Facharzt für Gastroenterologie» vom 1. Juli 2014 zur Kenntnis genommen, insbesondere Punkt 3 «Inhalt der Weiterbildung». Ich bestätige hiermit, dass ich in meiner Praxis Gewähr für eine einwandfreie Weiterbildung im Fach Gastroenterologie entsprechend der oben genannten Anforderungen bieten kann.

Ort, Datum Unterschrift Praxisinhaber/in

     ,

Bern, 30.9.2019/rj